

Thema: **zusammenleben. zusammenhalten. – Volkshochschulen laden ein zur „Langen Nacht am 20. September“**

Beitrag: 1:57 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Volkshochschulen feiern in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Mit neuen Kursangeboten zu Beginn des Herbstsemesters, wie zum Beispiel zu den Folgen des Klimawandels, zu den Vor- und Nachteilen von Künstlicher Intelligenz – und am 20. September zu einer bundesweiten „Langen Nacht der Volkshochschulen“. Die steht unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“. Oliver Heinze berichtet.

Sprecher: Die ersten Volkshochschulen wurden hierzulande vor genau 100 Jahren gegründet – und dafür gibt's auch einen guten Grund.

O-Ton 1 (Simone Kaucher, 22 Sek.): „Nach dem ersten Weltkrieg ging es sicherlich darum, eine demokratische Aufbruchsstimmung zu erzeugen und Menschen neue Lebensperspektiven zu geben. Die Weimarer Verfassung hat 1919 den Grundstein gelegt für eine freie, staatlich geförderte Weiterbildung, die sich an den Bildungsbedürfnissen der Menschen orientiert. Es war die Geburtsstunde der Volkshochschulen mit einer einzigartigen Programmvierfalt.“

Sprecher: Sagt Simone Kaucher vom Deutschen Volkshochschul-Verband, kurz DVV, und erklärt den heutigen Stellenwert der bundesweit rund 900 Volkshochschulen, die pro Jahr etwa 700.000 Veranstaltungen anbieten.

O-Ton 2 (Simone Kaucher, 20 Sek.): „Volkshochschulen sind kommunale Weiterbildungszentren und überall in Deutschland vertreten. Da können Geflüchtete Deutsch lernen und Flüchtlingshelfer Arabisch, da können Manager ihre Führungskompetenzen erweitern oder Berufseinsteiger können ihre Selbstorganisation verbessern. Und Volkshochschulen können auch entscheidend dazu beitragen, die breite Bevölkerung für den digitalen Wandel zu rüsten.“

Sprecher: Schwerpunktthema in diesem Herbstsemester wird politische Bildung sein.

O-Ton 3 (Simone Kaucher, 17 Sek.): „Da geht's um große Themen wie Klimawandel, aber oft auch um sehr lokale Angelegenheiten. Wir freuen uns, wenn wir das Interesse der Menschen vor Ort wecken können und eine Atmosphäre schaffen, in der man kontrovers, aber auch mit Respekt diskutieren kann. Und wir denken, dass das den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.“

Sprecher: Zeit zum Reinschnuppern gibt's am 20. September ab 18 Uhr in einer „Langen Nacht der Volkshochschulen“ – zu der DVV-Präsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer alle herzlich einlädt.

O-Ton 4 (Annegret Kramp-Karrenbauer, 25 Sek.): „Das Grundprinzip der Volkshochschulen lautet ‚Weiterbildung für alle‘. Uns ist jeder willkommen, der seinen Horizont erweitern möchte. Egal, ob er oder sie nun Kochen lernen möchte oder Nähen – ob es darum geht, eine neue Sprache zu erlernen, oder den Gabelstaplerführerschein zu erwerben. Die Lange Nacht bietet eine wunderbare Gelegenheit zu entdecken, wie viel Spaß es macht, anderen Menschen zu begegnen und gemeinsam zu lernen.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zum Jubiläum sowie zum Programm der „Langen Nacht der Volkshochschulen“ am 20. September gibt's im Netz unter www.volkshochschule.de.

Thema: **zusammenleben. zusammenhalten. – Volkshochschulen laden ein zur „Langen Nacht am 20. September“**

Interview: 3:24 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Volkshochschulen feiern in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Mit neuen Kursangeboten zu Beginn des Herbstsemesters, wie zum Beispiel zu den Folgen des Klimawandels, zu den Vor- und Nachteilen von Künstlicher Intelligenz – und am 20. September zu einer bundesweiten „Langen Nacht der Volkshochschulen“. Die steht unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“. Simone Kaucher vom Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) kann uns mehr dazu erzählen, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Frau Kaucher, lassen Sie uns erst mal kurz zurückschauen: Was war eigentlich der Grund dafür, dass hierzulande vor 100 Jahren die ersten Volkshochschulen gegründet wurden?

O-Ton 1 (Simone Kaucher, 22 Sek.): „Nach dem ersten Weltkrieg ging es sicherlich darum, eine demokratische Aufbruchsstimmung zu erzeugen und Menschen neue Lebensperspektiven zu geben. Die Weimarer Verfassung hat 1919 den Grundstein gelegt für eine freie, staatlich geförderte Weiterbildung, die sich an den Bildungsbedürfnissen der Menschen orientiert. Es war die Geburtsstunde der Volkshochschulen mit einer einzigartigen Programmviefalt.“

2. Welche Funktion erfüllen die Volkshochschulen heute?

O-Ton 2 (Simone Kaucher, 39 Sek.): „Volkshochschulen stehen für das Recht auf Bildung für alle Menschen, also ganz unabhängig davon, wo jemand herkommt oder welche Voraussetzung er oder sie mitbringt. Volkshochschulen sind kommunale Weiterbildungszentren und überall in Deutschland vertreten. Und wenn gesellschaftliche Herausforderungen mit einem Bildungsauftrag verbunden sind, dann können Volkshochschulen den erfüllen. Also Volkshochschulen tragen maßgeblich zur Integration von Zugewanderten bei, mit Deutsch- und Integrationskursen. Sie helfen vor Ort, wenn ein wirtschaftlicher Strukturwandel zu bewältigen ist, Menschen zeitgemäß zu qualifizieren – und sie können entscheidend dazu beitragen, auch die breite Bevölkerung für den digitalen Wandel zu rüsten.“

3. In Deutschland gibt es rund 900 Volkshochschulen: Was bieten die eigentlich so alles an?

O-Ton 3 (Simone Kaucher, 45 Sek.): „Ja, es sind ungefähr 700.000 Veranstaltungen pro Jahr: Vorträge, Wochenendkurse, Exkursionen – oder eben auch so klassische fortlaufende Kurse über mehrere Wochen. Neun Millionen Teilnahmen verzeichnen wir. Da können Geflüchtete Deutsch lernen und Flüchtlingshelfer Arabisch lernen, da können Manager ihre Führungskompetenzen erweitern oder Berufseinsteiger können ihre Selbstorganisation verbessern. Digital Natives können Roboter-Programmieren lernen oder Seniorinnen und Senioren können lernen, was hat es eigentlich mit den sozialen Medien auf sich? Da begegnen sich Jung und Alt in Ayurveda-Kochkursen oder auf der Gymnastikmatte. Ich kann lernen, wie ich meine Steuererklärung mache oder eine Patientenverfügung aufsetze – oder ich kann auch den Schulabschluss nachholen.“

4. Zurzeit kann man sich ja noch überall für die Veranstaltungen des Herbstprogramms anmelden: Was sind denn generell so die Renner?

O-Ton 4 (Simone Kaucher, 45 Sek.): „Sprachkurse und Gesundheitskurse sind immer am stärksten nachgefragt. Also unter den Fremdsprachen ist ganz klassisch Englisch oben auf der Liste, gefolgt von Spanisch. Aber es gibt auch regionale Dialekte oder Kurse zur Gebärdensprache. Und in der Gesundheitsbildung geht es vor allem darum, sich Bewegungs- und Entspannungstechniken anzueignen, also alltägliche Stressbewältigung. Im Herbstsemester setzten Volkshochschulen jetzt den Schwerpunkt auf politische Bildung. Da geht's um große Themen wie Klimawandel, aber oft auch um sehr lokale Angelegenheiten. Wir freuen uns, wenn wir das Interesse der Menschen vor Ort wecken können und eine Atmosphäre schaffen, in der man kontrovers, aber auch mit Respekt diskutieren kann. Und wir denken, dass das den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.“

5. Am 20. September beginnt um 18:00 Uhr die „Lange Nacht der Volkshochschulen“: Warum lohnt es sich, da mal vorbeizuschauen?

O-Ton 5 (Simone Kaucher, 39 Sek.): „Wir freuen uns, dass wir tatsächlich 400 Volkshochschulen haben gewinnen können, an diesem Abend ihre Türen zu öffnen. Das ist die größte Publikumsaktion in der Geschichte der Volkshochschulen. Man kann da verschiedenen Leuten begegnen, miteinander ins Gespräch kommen oder, wie an der VHS Schaumburg, auch zusammen einen Kanon einstudieren. Man kann sich inspirieren lassen und mal was ganz Neues ausprobieren: Musical Dance oder Aroah, Ganzkörpertraining im Dreivierteltakt. Man lernt an Volkshochschulen gemeinsam und ganz zwanglos – und das kann man in der Langen Nacht sehr gut erleben. Es gibt übrigens eine Liste und auch eine Karte aller Volkshochschulen, die an der Langen Nacht mitwirken, auf 100Jahre Minus VHS.de.“

Simone Kaucher vom DVV über den 100. Geburtstag und die „Lange Nacht der Volkshochschulen“ am 20. September. Besten Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zum Jubiläum sowie zum Programm der „Langen Nacht der Volkshochschulen“ am 20. September gibt's im Netz unter www.volkshochschule.de.

Thema: **zusammenleben. zusammenhalten. – Volkshochschulen laden ein zur „Langen Nacht am 20. September“**

VK-Tipp: 0:34 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Volkshochschulen feiern in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Mit neuen Kursangeboten zu Beginn des Herbstsemesters, wie zum Beispiel zu den Folgen des Klimawandels, zu den Vor- und Nachteilen von Künstlicher Intelligenz – und am 20. September zu einer bundesweiten „Langen Nacht der Volkshochschulen“. Die steht unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“. Warum es sich lohnt, dort mal vorbeizuschauen, verrät Ihnen jetzt die Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV), Annegret Kramp-Karrenbauer:

O-Ton (Annegret Kramp-Karrenbauer, 34 Sek.): „Das Grundprinzip der Volkshochschulen lautet ‚Weiterbildung für alle‘. Uns ist jeder willkommen, der seinen Horizont erweitern möchte. Egal, ob er oder sie nun Kochen lernen möchte oder Nähen – ob es darum geht, eine neue Sprache zu erlernen, oder den Gabelstaplerführerschein zu erwerben. Die lange Nacht bietet eine wunderbare Gelegenheit, einen persönlichen Zugang zum lebenslangen Lernen zu finden. Wir laden alle herzlich ein – zu schnuppern, sich auszuprobieren und zu entdecken, wie viel Spaß es macht, anderen Menschen zu begegnen und gemeinsam zu lernen.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zum Jubiläum sowie zum Programm der „Langen Nacht der Volkshochschulen“ am 20. September gibt’s im Netz unter www.volkshochschule.de.